



BIG

BUNDES
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Marion Draxler, MA
PR-Managerin
JKU Universitäts-
kommunikation

Linz, 2. Mai 2024

T +43 732 2468 3019
M +43 664 60 2468 352
marion.draxler@jku.at

Emilie Brandl
Pressesprecherin
Bundesimmobilien-
gesellschaft

M +43 664 807 45-1130
emilie.brandl@big.at
www.big.at
[www.big.at/presse-
news/kurzprofil](http://www.big.at/presse-news/kurzprofil)

PRESSEMITTEILUNG

JKU House of Schools 1: Bundesminister Martin Polaschek und Hans-Peter Weiss, CEO der Bundesimmobiliengesellschaft, besuchen Baustelle

Das House of Schools 1, das die Bundesimmobiliengesellschaft für die Johannes Kepler Universität Linz errichtet, wird ab Ende 2024 der neue, moderne Standort für die Business School (Institute für Betriebswirtschaftslehre) der JKU.

Das House of Schools 1 war das Ergebnis eines 2020 ausgelobten, EU-weiten Architekturwettbewerbs, aus dem der Entwurf von querkraft architekten als Siegerprojekt hervorging. Auf 7.000 m² Fläche, die sich auf sechs Geschoße aufteilen, sind vier Seminarräume sowie Besprechungsräume und Büros untergebracht. Die Seminarräume und großen Besprechungsräume sind im Erdgeschoß untergebracht, die Büros in den oberen Stockwerken, Lager und Technikräume im Untergeschoß. Im obersten Stockwerk befindet sich zudem ein großer Veranstaltungsraum mit vorgelagertem Balkon.

Die klar strukturierte Fassade bekommt eine Fassadenbegrünung und Textillamellen zur Beschattung. Im Inneren des House of Schools 1 zieht gleich das Atrium mit freitragenden Treppen und Podesten die Blicke auf sich; es erstreckt sich über mehrere Geschoße und verbindet die Stockwerke und Zonen im Haus.

Das House of Schools 1 ist nachhaltig geplant. Der Grundriss ist so angelegt, dass die bestehenden Raumstrukturen adaptiert werden können, zur Energieerzeugung werden Erdwärme und Photovoltaik genutzt, zusätzlich zu den Fassaden wird auch das Dach begrünt.

Kurz nach der Dachgleiche machten sich Martin Polaschek, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, JKU Rektor Stefan Koch und JKU Vizerektor Alexander Freischlager mit Hans-Peter Weiss, dem CEO der Bundesimmobiliengesellschaft, ein Bild von den Bauarbeiten, die sich im Plan befinden. Gerade läuft der Innenausbau,

**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**
Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich
jku.at
DVR 0093696



rund 100 Bauarbeiter*innen und Handwerker*innen arbeiten auf der Baustelle.

Die Eröffnung des House of Schools 1 ist für Ende 2024 geplant. Insgesamt soll das House of Schools langfristig drei Bauteile umfassen (House of Schools 1, 2 und 3). Für die Bauteile 2 und 3 gibt es derzeit noch keine Zeitpläne.

Martin Polaschek, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung: *„Beste Bildung und wegweisende Wissenschaft und Forschung benötigen nachhaltige und zukunftsfähige Infrastruktur! Mit dem House of Schools 1 schaffen wir nicht nur moderne Räumlichkeiten und Platz für Wissensaustausch und akademische Exzellenz, sondern es zeigt auch, wie wir durch unsere Investitionen die Grundlage für einen starken und nachhaltigen Hochschul- und Wissenschaftsstandort Österreich legen.“*

Hans-Peter Weiss, CEO der Bundesimmobiliengesellschaft: *„Mit dem House of Schools 1 entsteht ein eigenes identitätsstiftendes Gebäude für die Business School der JKU und gleichzeitig ein weiterer Meilenstein für die Entwicklung des Campus. Der Neubau ist mit großflächiger Fassaden- und Dachbegrünung für ein gutes Mikroklima und der Nutzung von Erdwärme und Photovoltaik zur Energieerzeugung besonders klimafreundlich.“*

Stefan Koch, Rektor der Johannes Kepler Universität Linz: *„Die JKU bündelt ihre Kräfte auch räumlich: Das House of Schools 1 wird zum Zentrum der Institute der Betriebswirtschaftslehre. In diesem modernen, kommunikativen Gebäude werden auch neue Seminarräume für die Lehre geschaffen – aufgrund des erfreulichen Anstiegs der Studierendenzahlen benötigen wir diese dringend. Das Besondere am House of Schools 1 ist die hochflexible Gebäudestruktur, die schon jetzt Raum für flexible Anforderungen des Universitäts- und Forschungsbetriebs bietet und Nutzungsanpassungen in der Zukunft zulässt.“*

Alexander Freischlager, JKU Vizerektor für Campuentwicklung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit: *„Die JKU hat sich voll und ganz einer gelebten Nachhaltigkeit und dem Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden, verschrieben. Das House of Schools 1 besticht durch ein hocheffizientes und klimaschonendes Energiekonzept. Heizung und Kühlung des Gebäudes erfolgen über Tiefensonden. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt die erforderliche Energie. Bei der Gestaltung des Außenbereichs wird viel Wert auf Behaglichkeit und natürliche Beschattung durch Baumpflanzungen gelegt. Das House of*



BIG

BUNDES
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Schools 1 wird unseren JKU Campus zudem atmosphärisch bereichern und auch ein Ort zum Wohlfühlen sein.“

Eckdaten House of Schools 1

Architektur: querkraft architekten zt gmbh

Bauzeit: Herbst 2022 – Herbst 2024

Fläche: 7.000 m² Nettoraumfläche

Nachhaltigkeit: klimaaktiv Gold

Investition: rd. 40 Mio. Euro

Fotos (honorarfrei):

- Foto 1: Hans-Peter Weiss, Martin Polaschek, Stefan Koch, v.l.n.r., Credit: Daniel Hinterramskogler
- Foto 2: Alexander Freischlager, Stefan Koch, v.l.n.r., Credit: Daniel Hinterramskogler
- Foto 3: House of Schools 1, Außenbild, Credit: querkraft, Patricia Bagienski

**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**

Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich
jku.at

DVR 0093696